



VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe 6/79 Oktober

Girokonto: Kreissparkasse Annweiler Nr. 10 059 277

Männerhandball

Die diesjährige Feldrunde konnte die B-Jugend mit dem bisher größten Erfolg beenden. Sie wurde Staffelsieger und konnte somit in die Entscheidung um die Kreismeisterschaft eingreifen. Das erste Spiel dieser Runde gegen Herxheim wurde mit 14:10 gewonnen. Im zweiten Spiel gegen Schifferstadt gab es jedoch, trotz einer 8:3 Halbzeitführung eine 10:9 Niederlage. Im letzten Spiel gegen Haßloch, das in Kirmweiler ausgetragen wurde, mußte nun alles auf eine Karte gesetzt werden. Nur wenn es gelang mit einer hohen Tordifferenz zu gewinnen war die Kreismeisterschaft noch möglich. Unsere Jungs machten das fast unmögliche möglich und gewannen mit 18:8 Toren. Dies reichte für die Kreismeisterschaft, was gleichzeitig Aufstieg in die Pfalzliga für die kommende Hallenrunde bedeutete.

Hallenrunde

Spieltag: 1.9.1979

D-Jugend Wernersberg - Arzheim	8 : 7
C-Jugend Wernersberg - Arzheim	30 : 8

Spieltag: 2.9.1979

Männer I Wernersberg - Ruchheim	17 : 17
B-Jugend Friesenheim - Wernersberg	18 : 22

Das Spiel der I. Mannschaften stand im Zeichen starker Deckungsreihen. Die Torausbeute war zunächst mager. Unserer Mannschaft gelang es, nach zunächst ausgeglichenem Spiel, den Gegner in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit des öfteren auszuspielen und mit herrlichen Toren zur 11:7 Halbzeitführung zu erhöhen. Nach der Pause glückte Ruchheim jedoch rasch der Anschluß, dann der Ausgleich und ging sogar in Führung. Unsere Mannschaft fing sich kurz vor Schluß wieder und schaffte buchstäblich mit dem Schlußpfiff durch 7 m den Ausgleich.

Die B-Jugend hatte in der Pfalzliga eine gelungene Premiere. Friesenheim gelang es jedoch, infolge einiger Schwächen in der Wernersberger Abwehr, mit einem 11:10 Vorsprung in die Pause zu gehen. Unserer Mannschaft gelang es in der zweiten Spielhälfte sich immer besser auf den Gegner einzustellen, so daß es doch noch ein klarer Sieg wurde.

Spieltag: 8.9.1979

A-Jugend Landau - Wernersberg	21 : 15
-------------------------------	---------

Spieltag 9.9.1979

C-Jugend Ranschbach - Wernersberg	15 : 20
D-Jugend Ranschbach - Wernersberg	19 : 5
E-Jugend TSG Haßloch - Wernersberg	17 : 3
B-Jugend Wernersberg - Ruchheim	21 : 16
Männer I Heiligenstein - Wernersberg	21 : 14

Die I. Mannschaft verlor dieses Spiel bereits in der ersten Halbzeit. Mindestens 10 Torchancen wurden kläglich vergeben. So war es kein Wunder, daß man mit einem 9:5 Rückstand in die Pause ging. Etwas besser lief es dann in der zweiten Spielhälfte, doch Heiligenstein ließ sich nicht beirren. Die B-Jugend startete diesmal großartig. Bereits nach zehn Minuten stand die Partie 6:0. Aus unverständlichen Gründen schlich sich jedoch nun einige Nervosität ein, so daß Ruchheim zum 12:5 Halbzeitstand aufholen konnte.

Spieltag: 16.9.1979

C-Jugend Wernersberg - Lachen	20 : 8
A-Jugend Wernersberg - Lachen	9 : 17
Männer Res. Wernersberg - Herxheim	22 : 13
Männer II Wernersberg - Herxheim	10 : 24

Männer I Wernersberg - Waldfischbach	24 : 20
B-Jugend Albersweiler - Wernersberg	9 : 24

Bei den I. Mannschaften zwischen Wernersberg und Waldfischbach sah man ein temporeiches Spiel. Unsere Mannschaft hatte den besseren Start erwischt und führte bereits nach 15 Minuten mit 8:4 Toren. Ein Zwischensput der Gäste brachte diese innerhalb weniger Minuten auf 8:8 heran. Trotzdem gelang es unserer Mannschaft einen 13:10 Vorsprung in die Pause mitzunehmen. Trotz tapferer Gegenwehr der Gäste konnte dieser Vorsprung leicht erhöht werden. Wernersberg wußte ausgezeichnet zu gefallen, zumal auch die Kreisläufer einen erheblichen Anteil an der Torausbeute hatten.

Die B-Jugend war gegen die geschwächten Albersweiler nie in Gefahr und zeigte ein flüssiges Angriffsspiel. Mit diesem Sieg rückte Wernersberg an die Tabellenspitze in der Pfalzliga.

Spieltag: 22.9.1979

D-Jugend Albersweiler - Wernersberg	14 : 11
E-Jugend Albersweiler - Wernersberg	13 : 11
C-Jugend Albersweiler - Wernersberg	17 : 14
Männer Res. Lingenfeld - Wernersberg	11 : 16
Männer I Ludwigshafen - Wernersberg	19 : 21

In Ludwigshafen zeigten beide Mannschaften ein faires Spiel, das zur Halbzeit 11:11 stand. Unsere Mannschaft wußte sich im zweiten Spielabschnitt - besonders aus der Sicherheit in der Deckung heraus - zu steigern.

Spieltag: 23.9.1979

B-Jugend Wernersberg - Dansenberg	12 : 11
-----------------------------------	---------

Dies war für die B-Jugend der vierte Sieg in ununterbrochener Reihenfolge. Sie führt somit die Tabelle weiterhin an.

Spieltag: 29.9.1979

B-Jugend Speyer - Wernersberg	19 : 15
E-Jugend Wernersberg - Kirmweiler	9 : 9
D-Jugend Wernersberg - Bellheim	23 : 4

Für die B-Jugend bedeutete diese Niederlage die Unterbrechung einer guten Serie. Die Mannschaft rutschte mit diesem Ergebnis in der Tabelle etwas ab und nimmt nun die dritte Stelle ein.

Spieltag: 30.9.1979

C-Jugend Wernersberg - Hauenstein	28 : 0
Männer REs. Wernersberg - Bellheim	13 : 8
Männer II Wernersberg - Bellheim I	15 : 22
Männer I Wernersberg - Bobenheim	17 : 16

Beim Spiel der I. Mannschaften war Kampf Trumpf. In den ersten 20 Minuten dominierte klar unsere Mannschaft und sicherte sich einen 6:1 Vorsprung. Es schlich sich jetzt jedoch einige Sorglosigkeit ein, was Bobenheim geschickt nutzte, um Tor um Tor aufzuholen. Nach dem Ausgleich zum 6:6 fing sich unsere Mannschaft wieder und rettete einen 9:7 Halbzeitstand in die Pause. Dieser Vorsprung konnte in der zweiten Halbzeit weiter ausgebaut werden. Fünf Minuten vor Spielende lag unsere Mannschaft mit 17:13 in Führung und sah wie der sichere Sieger aus. Bobenheim setzte nun alles auf eine Karte und nützte die sich nun zeigenden Unsicherheiten von Wernersberg geschickt aus. Innerhalb weniger Minuten erzielte Bobenheim 3 Treffer, so daß es zum Schluß doch noch ein Zitterziel für unsere Mannschaft wurde.

Spieltag: 6.10.1979

E-Jugend Offenbach - Wernersberg	2 : 12
----------------------------------	--------

Spieltag: 7.10.1979

B-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern	15 : 17
Männer Res. Rhodt - Wernersberg	13 : 24

A-Jugend Rhodt - Wernersberg 13 : 18
Männer I Oggersheim - Wernersberg 15 : 18
 Obwohl einer der Leistungsträger unserer Mannschaft - Gabriel Schilling - nicht mit von der Partie war, gelang es aus Oggersheim zwei wichtige Punkte zu entführen. Durch konzentriertes Spiel gelang es unserer Mannschaft bereits zur Pause mit 7:9 in Führung zu liegen. Trotz der recht einseitigen Entscheidungen der Schiedsrichter zu Gunsten der Gastgeber gelang es dennoch den Vorsprung zu halten und sogar noch auszubauen. Sehr erfreulich, daß unsere Nachwuchsspieler immer besser ins Spiel kommen und für die Mannschaft eine echte Verstärkung sind. Mit diesem Sieg hat die Mannschaft einen 9:3 Punktestand erreicht und steht somit mit Ruchheim und Rheingönheim punktgleich an der Tabellenspitze in der Verbandsliga.

Eine weitere Niederlage mußte die B-Jugend einstecken, die diesmal besonders in der Abwehr Schwächen zeigte.

Handballturnier auf dem Altenberg am 18./19. August 1979

Für das Turnier der Jugend am Samstag herrschten ideale Wetter- und Platzbedingungen. Pünktlich um 14.00 Uhr konnten die Spiele beginnen. Dank guter Organisation entsprach auch die Siegerehrung dem Zeitplan.

Bei den Jüngsten, der E-Jugend, wurde die Mannschaft aus Albersweiler Turniersieger. Es folgte Wernersberg vor Speyer. In der Staffeld der D-Jugend holte sich Ranschbach den Turniersieg. Ranschbach besiegte im Endspiel Albersweiler klar mit 9:1 Toren. Auf Platz drei folgte Speyer vor Wernersberg.

Das C-Jugend-Turnier konnte Hambach für sich entscheiden. Im Endspiel wurde Albersweiler mit 7:5 besiegt. Den 3. Platz belegte Annweiler und auf Platz 4 folgte Thaleischweiler.

Bei der B-Jugend stellte der einheimische TSV den Turniersieger. Im Endspiel gegen Arzheim zeigte die Mannschaft ihr ganzes Können und besiegte Arzheim mit 12:3 Toren. Auf den Plätzen 3 und 4 folgte Thaleischweiler und Kandel.

Mit herrlichem Wetter begann der Sonntag recht verheißungsvoll. Pünktlich um 10.00 Uhr wurde das Kleinfeld-Handballturnier der Männer sowie der A-Jugend angepfiffen. Die letzten Vorrundenspiele liefen, als dann gegen 14.00 Uhr ein Gewitterregen einsetzte, der ein Weiterspielen unmöglich machte. Die Spielfelder hätten lediglich noch zum „Wasserballspielen“ benutzt werden können. In Anbetracht dieser Situation blieb der Turnierleitung nichts anderes übrig als das Turnier abubrechen. Nach kurzer Beratung entschloß man sich die Spiele nach dem augenblicklichen Stand, ohne Endspielentscheidungen um die Plätze, auszuwerten. Danach ergab sich folgende Endplatzierung: Bei den Männern wurde die Mannschaft aus Albersweiler erster Turniersieger. Auf Platz 2 folgte Thaleischweiler gefolgt von Annweiler, Hambach, Ranschbach, Arzheim, Bornheim und Hütschenhausen. Das A-Jugend-Turnier sah die Mannschaft aus Thaleischweiler auf Platz 1. Es folgte Ranschbach, Hambach, Annweiler und Hütschenhausen. Sehr schade, daß die mit Spannung erwarteten Einlagespiele natürlich ebenfalls ausfallen mußten. Dank des Organisationstalentes von Abteilungsleiter Reinhold Hagenmüller und Trainer Herbert Klein gelang dann doch noch eine Ersatzlösung. Die Spiele wurden, dank des wohlwollenden Entgegenkommens der verantwortlichen Stellen in Hauenstein, in der dortigen Halle ausgetragen. Die I. Mannschaft hatte VT Zweibrücken (Oberligist) als Gast. Leider hatte unsere Mannschaft nicht gerade ihren besten Tag erwischt. Besonders in der Deckung gab es zu viele Mißverständnisse. So nahm es kein Wunder, daß die Gäste bis zur Halbzeit bereits mit 7:17 führten. In der zweiten Hälfte kam dann Wernersberg besser zurecht. Mit herrlichen Toren gelang es den Abstand zu verringern. Am Ende hieß es dann 19:26 für die Rosenstädter.

Ein weiterer Turnier-Höhepunkt sollte das Großfeld-Handballspiel der AH-Mannschaften aus Wernersberg und Ruchheim werden. Da leider auch dies unmöglich war, entschloß man sich kurzum ebenfalls zu einem Hallenspiel in der Hauensteiner Halle. Mit 17:25 Toren siegte die Mannschaft aus Ruchheim, nachdem es zur Halbzeit bereits 3:12 stand. Die Gäste hatten die spieltechnisch bessere Mannschaft, bei der meist Spieler mit großer Erfahrung aus vergangenen Regional- und Oberliga-Jahren eingesetzt wurden.

Erfolge bei Handball-Turnieren

Beim AH-Turnier in Kandel am 25. August 1979 schlug sich unsere Mannschaft besser als erwartet. Trotzdem, daß die Mannschaft nicht in bester Besetzung antreten konnte, verfehlte sie den Turniersieg denkbar knapp. Die Gruppenspiele gegen Lingenfeld und Knielingen wurden 2:11 bzw. 1:4 gewonnen. Als Staffelsieger ging es nun in einem Qualifikationsspiel gegen Daxlanden um den Einzug ins Endspiel. Daxlanden wurde mit 6:2 bezwungen. Im Endspiel traf man nun nochmals auf Knielingen.

Mit 0:0 wurden die Seiten gewechselt. Nach Ablauf der 2 x 10 Minuten Spielzeit stand die Partie 2:2. In der anschließenden Verlängerung hatte Knielingen sehr viel Glück und gewann mit 2:3 Toren.

Am gleichen Tag besuchte die C-Jugend das Turnier in Höhenöd. Sie gewann gegen den Gastgeber mit 3:1 und gegen Waldfischbach klar mit 11:1. Gegen Enkenbach mußte sich Wernersberg mit 8:5 geschlagen geben. Im anschließenden Spiel um den dritten Turniersieg gegen Thaleischweiler gab es ein gerechtes 2:2 Unentschieden. Das somit fällige 7m-Werfen konnte Thaleischweiler mit 2:4 zu seinen Gunsten entscheiden. Wernersberg wurde 4.

Trainingslager der I. Mannschaft am 4./5. August 1979

Im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Hallenrunde fanden sich die Spieler der I. Mannschaft in der Sportschule des Landesportverbandes Hessen zu einem Trainingslager zusammen.

Das vielseitige Trainingsprogramm unter der Leitung von Herbert Klein fand bei den Spielern einen sehr guten Anklang. Als Abschluß wurde beim SV Seulberg ein Hallenspiel absolviert. Das Spiel, das mit 21:18 verloren ging, stand auf einem hohen Niveau. Alle Spieler gaben nach zwei harten Trainingstagen noch einmal alles und bewiesen erstaunlich viel Stehvermögen.

Frauenhandball

Die Feldrunde 1979 wurde mit mehrfachem Triumph abgeschlossen. Die C-Jugend holte sich souverän den Kreismeistertitel, den die B-Jugend, nach ihrem Staffelsieg, nur knapp verfehlte. Auch die A-Jugend wurde Staffelsieger, griff aber bei den Aufstiegsspielen nicht ein, da sie ja bereits bei der letztjährigen Hallenrunde in der Pfalzliga mitwirkte und ihren Platz für die kommende Runde 1979/80 bereits sicher hat.

Die I. Frauenmannschaft konnte ihren Erfolg aus der Hallenrunde wiederholen und wurde erneut Pfalzmeister.

Hallenrunde

Spieltag: 1.9.1979

C-Jugend Godramstein - Wernersberg 5 : 17

Spieltag: 2.9.1979

A-Jugend Wernersberg - Ruchheim 23 : 5

Spieltag: 9.9.1979

C-Jugend Wernersberg - Arzheim 32 : 1

B-Jugend Wernersberg - Arzheim 19 : 11

A-Jugend Heiligenstein - Wernersberg 4 : 11

Anläßlich der Handballwerbetage in Arzheim spielte die I. Frauenmannschaft in einem Kleinfeldspiel gegen Hambach und gewann sicher mit 16:5 Toren.

Spieltag: 15.9.1979

B-Jugend Wernersberg - Annweiler 7 : 8

Spieltag: 16.9.1979

A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern 11 : 10

Dieses Schlagerspiel in der Pfalzliga der weiblichen A-Jugend konnte Wernersberg denkbar knapp für sich entscheiden. Dabei sah es lange nicht so gut aus. Kaiserslautern startete

furiös und lag nach 20 Minuten Spielzeit mit 1:5 in Front. Unsere Mädels fingen sich und verkürzten bis zur Halbzeit zum 4:5. In der zweiten Spielhälfte fand man dann zur richtigen Einstellung zum Gegner und so gelang es buchstäblich mit dem Schlußpfiff doch noch das Spiel aus dem Feuer zu reißen. Mit diesem Sieg gegen den letztjährigen Südwestmeister setzte sich unsere Mannschaft an die Spitze der Tabelle.

Spieltag: 22.9.1979

Frauen I Edigheim - Wernersberg 6 : 7
Das Spiel unserer Mannschaft war zunächst von großer Nervosität geprägt. Kein Wunder auch, die Mannschaft kam erst 2 Minuten vor Spielbeginn in der Ludwigshafener Halle an, da sich einige Spielerinnen verfahren hatten. Trotzdem ging Wernersberg in Führung und schaffte bis zur Halbzeit eine 2:3 Führung. Nach dem Wiederbeginn glich zunächst Edigheim aus, doch unseren Mädels gelang es immer wieder einen Zähler vorzulegen. Ausschlaggebend für diesen Sieg war vor allem die Leistung der Torhüterin Maritta Seidenspinner, die sogar zwei 7m-Würfe parierte.

Spieltag: 23.9.1979

Frauen II Wernersberg - Landau II 0 : 4

Spieltag: 29.9.1979

C-Jugend Hambach - Wernersberg 10 : 5
B-Jugend Hambach - Wernersberg 6 : 5
Frauen I Wernersberg - Ludwigshafen 10 : 10

Dieses Schlagerspiel der Regionalliga war äußerst spannend. Wernersberg hatte zur Halbzeit mit 5:4 noch die Nase vorn. Bis eine Viertelstunde vor Schluß gelang es sogar den Vorsprung zum 9:6 auszubauen. Der Ex-Bundesligist vermag sich jedoch nochmals zu steigern und schaffte den Ausgleich. Alles in allem darf man mit diesem Punkt zufrieden sein, wobei allerdings ein Sieg durchaus möglich gewesen wäre.

Spieltag: 30.9.1979

Frauen II Neustadt I - Wernersberg 7 : 17

Spieltag: 6.10.1979

C-Jugend Wernersberg - Lingenfeld III 31 : 0
Frauen I Ingelheim - Wernersberg 11 : 13

Unsere Mädels spielten zunächst nicht allzu vielversprechend. Bis zum Pausenpfiff hatten die Gastgeberinnen stets einen Vorsprung. Beim Stande von 7:5 wurden die Seiten gewechselt. Doch nun übernahm Wernersberg das Kommando und machte aus dem 2 Tore-Rückstand eine 7:9 Führung. Mit einer guten Gesamtleistung konnte dieser Vorsprung bis zum Schlußpfiff gehalten werden.

Spieltag: 7.10.1979

Frauen II Wernersberg - Herxheim II 11 : 7
A-Jugend Nußdorf - Wernersberg 5 : 15

Mit diesem klaren Sieg unserer Mädchen wurde ein 8:0 Punktestand erreicht. Die Mannschaft liegt somit klar an der Tabellenspitze in der höchsten pfälzischen Spielklasse.

Dem Bericht des 1. Vorsitzenden folgte als Programmauflockerung von der Blaskapelle eine temperamentvolle Weise, die sehr beeindruckend vorgetragen wurde. Weiter folgte eine Tanzvorführung einer Wernersberger Mädchengruppe. Im Anschluß daran hielt Herr Facklam seine Festrede. Thema seiner Rede war: „Handball, olympische Sportart auch in Zukunft?“ Er zog dabei eine kritische Bilanz, wobei er darlegte, daß in manchen Bereichen die Umstellung von der einst olympischen Sportart Großfeldhandball zum jetzigen Hallenhandball recht schwer gefallen sei. Im Abschluß seiner Rede ging Facklam auch auf die derzeitige Situation des Wernersberger Handballs ein. Er strich lobend heraus, daß der TSV zur Zeit fünf aktive Schiedsrichter zur Verfügung stellt. Er schloß mit der Feststellung, daß in Wernersberg dringend eine spielfähige Sporthalle benötigt wird, was mit viel Beifall aufgenommen wurde.

Frau Metzger, Kreisdeputierte, überbrachte anschließend die Grüße und Glückwünsche von Landrat Schwetje und übergab einen Scheck sowie zwei Handbälle.

Bevor nun die Ehrungen vorgenommen wurden, bat der 1. Vorsitzende Hermann Gläßgen, die Anwesenden sich zu einer Totengedenkminute von den Plätzen zu erheben. Er nannte dabei die Namen der Handballer, die in den Jahren nach 1946 ihr Leben lassen mußten. Es sind dies: Helmut Knoll, Heinz Müller, Kurt Christmann, Josef Laux, Ernst Klein und Gerhard Laux.

Anlaßlich ihrer Meisterschaft erhielt jede Spielerin der I. Frauenmannschaft sowie der weiblichen C-Jugend aus der Hand des 1. Vorsitzenden einen Wappenteller. Helga Klein wurde für besondere Verdienste in der Jugendarbeit die Silberne Vereinsehrennadel mit entsprechender Urkunde überreicht. Der Betreuer der männlichen B-Jugend, Ulli Bachmann, erhielt, anlaßlich der Kreismeisterschaft seiner Mannschaft einen Weinkoffer sowie eine Aufbesserung für die Mannschaftskasse. Anschließend wurden Herbert Klein und Gerd Schilling für 25jährige Vereinszugehörigkeit mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Für 40jährige Vereinszugehörigkeit konnten Wilhelm Hagenmüller, Alfred Scheib und Alexander Burgard die Goldene Ehrennadel mit Urkunde entgegennehmen.

Es folgten die Glückwünsche des Kreisvorsitzenden Andres. Gleichzeitig übergab er vier Handbälle für die Meistermannschaften. Ferner steckte er verdienten Handballern die Silberne Ehrennadel des PHV an. Es waren dies: Wilhelm Hagenmüller, Hans Müller, Reinhold Hagenmüller, Herbert und Helga Klein.

Nach den Grußworten des 2. Vorsitzenden des PHV, Dr. Kamp, überbrachte Ortsbürgermeister Geyer die Grüße der Gemeinde. Auch er überreichte dem 1. Vorsitzenden einen Handball, der sich hierfür, ebenso wie für alle anderen guten Wünsche und Geschenke recht herzlich bedankte.

Nach Abschluß des offiziellen Teiles sorgte die Wernersberger Blaskapelle zusammen mit dem Chor des Sängerkubs „Echo“ für weitere Unterhaltung.

50 Jahre Handball in Wernersberg

Anlaßlich des 50jährigen Jubiläums seiner Handballabteilung hatte der TSV für den 11. August 1979 zu einem Festabend in die Turnhalle eingeladen.

Zum Auftakt des Abends spielte die Wernersberger Blaskapelle eine festliche Weise. Es folgte der gemischte Chor des Sängerkubs „Echo“ mit einem Lied, das der Würde des Abends entsprach. Der 1. Vorsitzende, Hermann Gläßgen, begrüßte anschließend die zahlreichen Gäste. Unter ihnen Herr Dr. Hans Kampf, stellvertretender Vorsitzender des Pfälzer Handballverbandes, Herr Fritz Facklam, Vorsitzender der Technischen Kommission des PHV, Herr Friedel Andres, Vorsitzender des Kreises Süd im PHV, Frau Metzger, Deputierte des Kreises Südliche Weinstraße, Herr Kurt Geyer, Ortsbürgermeister sowie zahlreiche Ehrenmitglieder des TSV.

Ferner begrüßte der 1. Vorsitzende sämtliche TSV-Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Wernersberger Handballs. Desweiteren die Sängerinnen und Sänger des Sängerkubs „Echo“ und die Blaskapelle.

Nach dieser Begrüßung gab er einen kurzen Überblick aus der Chronik des Wernersberger Handballs.

Leichtathletik

Abendsportfest in Wernersberg am 30. Juni 1979

Beim diesjährigen traditionellen Leichtathletik-Abendsportfest gab es ein Rekordmeldeergebnis. Nicht weniger als 114 Wettkämpfer waren am Start.

Sehr erfreulich, daß sich darunter auch 27 Athleten aus Wernersberg befanden und sich an den Wettkämpfen beteiligten.

Die Teilnehmer kamen aus folgenden Vereinen: TSV Annweiler, TV Bad Bergzabern, TV 05 Bruchhausen, LGVG Hochspeyer, ESG Frankonia Karlsruhe, LAV-Rala Ludwigshafen, TV Lug, TuS St. Martin, SG Mußbach, TV Nußdorf, TV Offenbach, TV Rhodt, TV Rinnthal, Tus Siebeldingen, LG Westland, TV Wilgartswiesen, VT Zweibrücken und TSV Wernersberg.

Dank hervorragender Wettkampfbedingungen wurden zum Teil überragende Leistungen erzielt. Beim leichtathletischen Dreikampf erzielten die Wernersberger Teilnehmer folgende

Ergebnisse:

Schüler A:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

9. Peter Klein 14,6 sec., 4,04 m, 9,08 m, 2315
10. Martin Götz 14,4 sec., 3,98 m, 8,25 m, 2243
14. Frank Klein 17,1 sec., 2,80 m, 6,49 m, 1391

männl. Jugend B:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

2. Andreas Schilling 12,5 sec., 5,66 m, 9,58 m, 3167
3. Reinhard Götz 12,8 sec., 5,08 m, 10,96 m, 3100
5. Raimund Schilling 13,3 sec., 4,55 m, 9,11 m, 2709
6. German Stock 13,3 sec., 4,50 m, 9,20 m, 2704
9. Edgar Burgard 13,1 sec., 4,90 m, 7,09 m, 2621
12. Gabriel Laux 14,1 sec., 4,27 m, 8,11 m, 2409

Männer:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

4. Gerd Bachmann 11,9 sec., 5,31 m, 9,98 m, 1506
7. Herbert Klein 12,1 sec., 5,51 m, 9,01 m, 1439
8. Uwe Neuer 11,8 sec., 5,42 m, 7,78 m, 1381
9. Michael Klein 12,4 sec., 5,45 m, 7,82 m, 1271
11. Eugen Laux 13,1 sec., 4,89 m, 9,71 m, 1155

Männer Altersklasse I:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

2. Gabriel Schilling 11,9 sec., 6,24 m, 11,43 m, 2031

Männer Altersklasse II:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

1. Elmar Klein 12,1 sec., 5,28 m, 11,12 m, 1854

Männer Altersklasse III:

75 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

3. Reinhold Hagenmüller 9,9 sec., 4,60 m, 9,27 m, 1568
4. Reinhold Schuhmacher 10,2 sec., 4,79 m, 7,44 m, 1447
5. Josef Götz 10,2 sec., 4,41 m, 7,75 m, 1421

Männer Altersklasse IV:

75 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

1. Hans Müller 10,6 sec., 4,41 m, 9,43 m, 1516

weibl. Jugend B:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

3. Iris Bühring 14,9 sec., 4,17 m, 7,42 m, 2148
6. Tatjana Seither 15,0 sec., 3,77 m, 7,19 m, 2008
8. Anette Götz 15,2 sec., 3,86 m, 5,35 m, 1847

weibl. Jugend A:

100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte

2. Waltraud Burgard 14,3 sec., 3,87 m, 7,00 m, 2220
4. Marianne Götz 15,2 sec., 3,94 m, 6,42 m, 1964

Bei den Waldläufen stellten sich 7 Jugendliche (A u. B) dem Starter. Sie hatten eine 1000 m-Strecke zu laufen.

Als letzter Wettbewerb wurde der 5000 m Waldlauf für Männer rund um den Rothenberg gestartet. 12 Läufer beteiligten sich an diesem Lauf, unter ihnen auch Peter Hagenmüller vom einheimischen TSV. Er durchlief die Strecke in 19:02,2 Minuten und belegte Rang neun. Die ersten drei Plätze belegte das Läufer-Trio aus Offenbach mit hervorragenden Leistungen. Erster und zugleich Gewinner des Wanderpreises wurde Johannes Eisinger in 15:51,0 Minuten. Nur eine Sekunde mehr benötigte H.Jürgen Eichberger. Platz drei belegte Rolf Hilsendegen in 16:38,2 Minuten.

Gräfenstein-Bergfest am 19. August 1979 in Clausen

Drei Jugendliche aus Wernersberg vertraten die Farben des TSV. Es waren dies bei der männl. Jugend B Reinhard Götz. Er erreichte im leichtathletischen Dreikampf Platz 6, Andreas Schilling landete auf Platz 10.

Iris Bühring belegte bei der weibl. Jugend B, ebenfalls im leichtathletischen Dreikampf, den 8. Platz.

Wasgaubergturnfest auf dem Wingertsberg am 26. August

Acht Sportler unseres Vereins besuchten dieses beliebte Turnfest und erreichten im leichtathletischen Dreikampf folgende Plazierungen: Gerd Bachmann wurde bei den Turnern I 16., leider verletzte er sich beim 100 m-Lauf und konnte somit beim anschließenden Weitsprung nicht mehr antreten. Bei den Turnern II wurde Elmar Klein 3. und Gerd Schilling erreichte Platz 5. Josef Götz kam bei den Turnern III

auf Platz 6. Ausgezeichnet schlug sich der B-Jugendliche Andreas Schilling. Er erreichte im Rahmen seines Dreikampfes hervorragende 5,81 m im Weitsprung und kam auf Platz 3. In der gleichen Altersgruppe belegte Reinhard Götz Platz 8 und German Stock Platz 16.

Peter Klein landete bei der C-Jugend auf dem 7. Platz, ebenso Iris Bühring bei der weibl. Jugend B.

Bei den anschließenden Einzelkämpfen startete Reinhard Götz bei den Jugendturnern A im Kugelstoßen. Er kam mit 9,26 m auf Platz 5. Die gleiche Platzierung erreichte Andreas Schilling im Hochsprung mit der sehr guten Leistung von 1,70 m.

Wernersberger Schülersportfest am 16. September 1979

Zum Abschluß der diesjährigen Freiluftsaison hatte der TSV die Schülerinnen und Schüler des Geburtsjahrganges 1965 und jünger zum diesjährigen Schülersportfest eingeladen. Das herrliche Spätsommerwetter hatte wohl dazu beigetragen, daß trotz mancher Engpässe im Terminkalender - am gleichen Tag fanden außerdem 7 Hallenhandballspiele statt - ein Melderekord von 70 Kindern zu verzeichnen war. Auch der Zuschauerbesuch war beachtlich.

Es waren leichtathletische Dreikämpfe ausgeschrieben, die sich aus Lauf (75 m bzw. 50 m), Weitsprung und Ballweitwurf zusammensetzten. Pünktlich um 14.00 Uhr konnte auf dem Platz vor der Turnhalle der erste Startschuß erfolgen. Dank hervorragender Organisation lief alles wie am Schnürchen. Auch das Kampfgericht arbeitete ausgezeichnet, so daß bald nach Abschluß der Wettkämpfe die Siegerehrung vorgenommen werden konnte.

Hier ein Auszug aus der Siegerliste:

Schülerinnen A: 1. Heike Gläßgen, 2. Gaby Klein, 3. Christine Götz. Schülerinnen B: 1. Hannelore Welsch, 2. Regina Schilling, 3. Judith Ehrhardt.

Schülerinnen D: 1. Birgit Bachmann, 2. Isabelle Joba, 3. Karoline Joba.

Schüler A: 1. Thomas Öhl, 2. Martin Götz, 3. Ronald Schmidt. Schüler B: 1. Oliver Hagenmüller, 2. Oliver Brandenburger, 3. Tobias Keller.

Schüler C: 1. Fred Götz, 2. Frank Schuhmacher, 3. Patrick Schumacher.

Schüler D: 1. Dirk Eberle, 2. Michael Götz, 3. Mario Bünning. Schüler E: 1. Heiko Brandenburger, 2. Patrick Bachmann, 3. Dirk Weber.

GLÜCKWUNSCHKECKE

Am 28. Juli 1979 läuteten für das Mitglied unserer Hausfrauen-Gymnastikgruppe Rita Burgard und ihren Bräutigam die Hochzeitsglocken.

Den gleichen Schritt tat am 15. September 1979 unser Vereinsmitglied Willi Bachmann mit seiner Braut.

Der TSV Wernersberg möchte den beiden Paaren auch auf diesem Wege nochmals alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen. Möge ihnen das Glück immer hold sein.

WANDERN

Für den 4. November 1979 hat unser Wanderwart die diesjährige Herbstwanderung geplant. Der Wanderweg führt diesmal zu dem Weinort Leinsweiler.

Es ist anzunehmen, daß der neue Wein zu diesem Zeitpunkt gerade sein richtiges Aroma haben wird.

Der Abmarsch erfolgt um 13.00 Uhr am „Roten-Kreuz“. Für den Rückweg werden Pkw.s bereitgestellt.

Alle Wernersberger Wanderfreunde sind zu dieser Tour recht herzlich eingeladen.

Einladung zum Elternabend

Am Samstag, dem 24. November 1979 findet in der Turnhalle unser diesjähriger Elternabend statt. An diesem Abend werden wieder Filme und Dias gezeigt, die über das TSV-Jugendzeltlager informieren sollen. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr.

Zu dieser Veranstaltung sind selbstverständlich Alle, nicht nur die Eltern der Lagerteilnehmer, recht herzlich eingeladen.